Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/66/661/1
661/12

Vorlagen-Nummer
1110/2012

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	14.05.2012

Spielstraße Weißdornweg
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 06.12.2010, TOP 9.7

"Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, zu prüfen, wie eine weitere Beruhigung der Spielstraße Weißdornweg zwischen Grüner Brunnenweg und Sandweg möglich ist, z.B. durch umdrehen der Einbahnstraßenregelung."

Stellungnahme der Verwaltung:

Um einen Überblick über die verkehrliche Situation im genannten Bereich zu erhalten, hat die Verwaltung Verkehrsuntersuchungen in Auftrag gegeben. An zwei Messstellen wurden über einen Zeitraum von 48 Stunden Anzahl und Geschwindigkeiten der Fahrzeuge ermittelt.

In Bezug auf die Geschwindigkeiten wurden als Maß der Betrachtung die V 85* und die VM* in der Zeit zwischen 6:00 und 22:00 Uhr herangezogen.

Diese Verkehrsuntersuchungen zeigen folgende Ergebnisse:

Messstelle 1

Weißdornweg zwischen Grüner Brunnenweg und Am Brunnenbogen

1. Tag (Mi) Gesamtanzahl Kfz/24h = 195
Anzahl Kfz/Spitzenstunde (17 Uhr – 18 Uhr) = 32
V 85 = 27 km/h und VM = 17 km/h

2. Tag (Do) Gesamtanzahl Kfz/24h = 247
Anzahl Kfz/Spitzenstunde (18 Uhr – 19 Uhr) = 25
V 85 = 28 km/h und VM = 19 km/h

Messstelle 2

Weißdornweg zwischen Am Fliederbusch und Holunderweg

1. Tag (Mi) Gesamtanzahl Kfz/24h = 316
Anzahl Kfz/Spitzenstunde (17 Uhr – 18 Uhr) = 35
V 85 = 28 km/h und VM = 17km/h

2. Tag (Do) Gesamtanzahl Kfz/24h = 352
Anzahl Kfz/Spitzenstunde (16 Uhr – 17 Uhr) = 43
V 85 = 28 km/h und VM = 18 km/h

Die maximale Belastung von 150 Kfz/h in verkehrsberuhigten Bereichen wird in dieser Straße bei Weitem nicht erreicht. Die äußerst geringe Verkehrsbelastung trägt zu einem hohen Sicherheitsstandard in dieser Straße bei.

Die Ergebnisse hinsichtlich der Geschwindigkeitsuntersuchung zeigen, dass die gefahrenen Geschwindigkeiten für einen verkehrsberuhigten Bereich zwar nicht optimal sind, aber auch hier ein niedriges Geschwindigkeitsniveau unter 30 km/h mit einer mittleren Geschwindigkeit von unter 20 km/h erreicht wird.

Die Erschließung innerhalb des Wohnquartiers (Quartier innerhalb Sandweg - Subbelrather Straße – Rochusstraße - Venloer Straße – Akazienweg - Erlenweg) erfolgt über ein aufeinander abgestimmtes Einbahnstraßensystem. Die Drehung einer einzelnen Einbahnstraße bzw. Abschnittes erfordert die Überprüfung des kompletten Straßennetzes im Quartier. Es ist zu bedenken, dass es sich hier um ein funktionierendes Einbahnstraßensystem handelt und die Drehung einer einzelnen Einbahnstraße erfahrungsgemäß zu Verkehrsverlagerungen führt. Das Drehen eines Einbahnstraßenabschnittes stellt grundsätzlich auch kein geeignetes Mittel für die Reduzierung der Geschwindigkeiten dar.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten sowie dem hohen Parkdruck in diesem Bereich sind die Möglichkeiten für wirksame geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen sehr begrenzt. Auch durch weitere bauliche Maßnahmen ist die Einhaltung der sogenannten Schrittgeschwindigkeit aus Erfahrung nicht zu erzwingen.

Aus den genannten Gründen sind im Weißdornweg vorerst keine weiteren verkehrsberuhigenden Maßnahmen vorgesehen.

---

* V85: Die Geschwindigkeit, die von 85 % der gemessenen Fahrzeuge nicht überschritten wird
* VM: mittlere Fahrgeschwindigkeit